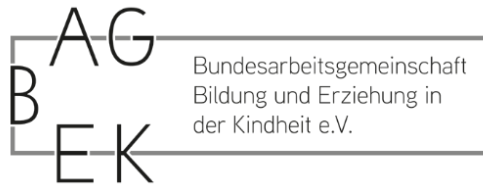


Kooperativer Fachtag „Qualität ganztägiger Bildung für Kinder in Hort und Ganztagschule“



HERDER

didacta
Verband der Bildungswirtschaft

Ein kooperativer Fachtag der Bundesarbeitsgemeinschaft Bildung und Erziehung in der Kindheit e.V. (BAG-BEK e.V.) und des Ganztagschulverbandes e.V.
Unterstützt vom Herder-Verlag.

Zeit:

Mittwoch, 25.03.2020, 10:00 bis 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Internationales Congresscenter (ICS) C5.3.
Landesmesse Stuttgart GmbH, Messeplazza 1,
70629 Stuttgart

Teilnahmebeitrag:

EUR 35,00 (inkl. ÖPNV-Ticket, Eintritt zur
Didacta, Getränken und kleinem Imbiss)

Anmeldeschluss:

10.03.2020

Hinweise:

Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum
10.03.2020 möglich. Danach können wir leider
den Teilnahmebetrag nicht mehr erstatten. Bitte
beachten Sie, dass wir aufgrund der Raumgröße
lediglich maximal 100 Anmeldungen annehmen
können. Wollen Sie Papier sparen, finden Sie **alle
Details in der „Messe App“** der Messe Stuttgart.

Einladung

Angebote ganztägiger Bildung, Erziehung und
Betreuung für Kinder im Grundschulalter gibt es
gegenwärtig unter diversen Begriffen wie Hort,
Schulkindbetreuung, Mittagsband, Tagesheim,
offene Ganztagschule etc. Zum Jahr 2025 soll
ein subjektiver Rechtsanspruch auf ganztägige
Bildung und Betreuung für jedes Kind im
Grundschulalter geschaffen werden.
Unabhängig von Namen und äußerer Form der
einzelnen Einrichtung, sind dort Kinder mit ihren
Grundbedürfnissen und entwicklungs-
spezifischen Bedürfnissen, Themen und
Interessen. Wie können die Angebote
ganztägiger Bildung und Betreuung den Kindern
gerecht werden? Wie muss die Qualität der
Einrichtungen dafür beschaffen sein? Zu
spezifischen Themen werden dazu fachliche
Grundlagen und praktische Impulse vorgestellt
und mit den Teilnehmenden erörtert. In der
gemeinsamen Diskussion können Aspekte
vertieft und neue Aspekte betrachtet werden.

Mit diesem Fachtag wollen sich erstmals zwei
Verbände begegnen:

Die **Bundesarbeitsgemeinschaft Bildung und
Erziehung in der Kindheit e.V. (BAG-BEK)** als ein
Netzwerk von Akteurinnen und Akteuren sowie
Institutionen aus Praxis, Wissenschaft, Aus- und
Weiterbildung, Fachverbände, Politik und
Verwaltung des Systems der Kindertages-
betreuung und der **Ganztagschulverband e.V.**
als bundesweit agierender Interessenvertreter
mit den Aufgaben der Förderung und
Entwicklung von Ganztagschulen.

Anmeldung

https://www.bag-bek.de/didacta_2020/

Kooperativer Fachtag „Qualität ganztägiger Bildung für Kinder in Hort und Ganztagschule“

Programm

10:00: Gemeinsame Begrüßung durch Prof. Dr. Manja Plehn (BAG-BEK) & Alexander Scheuerer (Ganztagsschulverband)

- **Zeit für Führung – leiten, führen, managen!** Ulrike Glöckner, impulse Beratung & Seminare, BAG-BEK
- **Erfolgreich kooperieren.** Alexander Scheuerer, Organisationsberater, Ganztagsschulverband
– Kaffeepause –
- **Raum- und Ausstattungskonzepte einer kindergerechten Ganztagschule.** Dr. Stefan Appel, Ganztagsfachberater des Ganztagsschulverbandes
- **Kinder beim Mittagessen gut begleiten.** Holger Renner, Pädagogischer Fachberater für Schulkindbetreuung, Freiburg, BAG-BEK
- **Gemeinsame Diskussion:** Merkmale guter Qualität ganztägiger Angebote der Bildung, Erziehung und Betreuung für Kinder im Grundschulalter

13:00 Ende

Moderation: Dr. Manja Plehn, Professorin für Pädagogik der Kindheit, SRH Gesundheitshochschule Gera, Mitgründerin und Mitsprecherin der „AG Kinder zwischen 6 und 12 Jahren“, BAG-BEK e.V.

Abstracts

Ulrike Glöckner: Zeit für Führung – leiten, führen, managen!

Welche Rolle nehmen Sie als Führungskraft in Ihrem System ein? Mit welchen Dilemmata gehen Sie in Ihrem Alltag um? Die Leitung in der Ganztagsbetreuung steht einer enormen Gemengelage gegenüber.

Idealerweise führt sie ihre Mitarbeitenden partizipativ und mit für alle bedeutsamen Zielen, entwickelt die Organisation und das Team und evaluiert die Arbeit. Die besondere Herausforderung in ihrem Alltag sind die vielseitigen Erwartungen der Beteiligten in diesem System – die Kinder, die Eltern, die Lehrkräfte und das multiprofessionelle Team. Für dieses Dilemma gibt es keine Lösung - nur den Umgang damit, mit einem Rucksack an Wissen, Reflexion und Methoden.

Alexander Scheuerer: Erfolgreich kooperieren

Gelungene Kooperation ist ein Schlüssel zur guten und erfolgreichen Schule. Die Vorteile von Kooperation sind: geteilte Verantwortung und gemeinsame Vorbereitung entlasten das Alltagsgeschäft, eröffnen Partizipationsmöglichkeiten, die Freude am gemeinsamen

Handeln und, sie stiften Sinn und Zufriedenheit in der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

Nicht verschwiegen werden soll, dass Kooperation anstrengend sein kann: Ich muss eventuell meine Haltung ändern und es braucht Verfahrensweisen, wenn die Zusammenarbeit manchmal schwierig wird, weil die Gruppen nicht harmonieren. Praxisbeispiele von erfolgreichen Schulen zeigen, welche Wege und Lösungen es dafür gibt.

Dr. Stefan Appel: Raum- und Ausstattungskonzepte einer kindergerechten Ganztagschule

Ein spezielles Schulgebäude für den Ganztagsbetrieb benötigt man nicht, allerdings ist zusätzlicher Platz für erweiterte Aktivitäten und für das Ausleben der Bedürfnisse der Kinder nötig. Wie gelingen Nutzungsumwidmungen bestehender Räume und Flächen und wann ist ein An- oder Umbau zu erwägen? Was lässt sich als Minimal-, Normal- oder Komfortversion bezeichnen? Was ist kindergerecht, realistisch, was überzogen? Dargestellt wird Erfahrungswissen (aus der Praxis für die Praxis) und der schrittweise Ablauf der Vorgehensweise bei der Gebäudeumgestaltung.

Kooperativer Fachtag „Qualität ganztägiger Bildung für Kinder in Hort und Ganztagschule“

Holger Renner: Kinder beim Mittagessen gut begleiten

Hat die viel diskutierte Qualität beim Mittagessen in ganztägigen Einrichtungen nur mit gesunden Lebensmitteln und einer guten Logistik zu tun? Oder hängt sie nicht viel mehr davon ab, WIE das Mittagessen als wichtiges Scharnier im Ganzttag professionell PÄDAGOGISCH gestaltet wird und die Belange der Kinder in den Mittelpunkt stellt? Dieser Vortrag zentriert die Aspekte kindlicher Bedürfnisse und skizziert die Notwendigkeit einer pädagogischen Ausrichtung des Mittagessens in ganztägigen Einrichtungen.

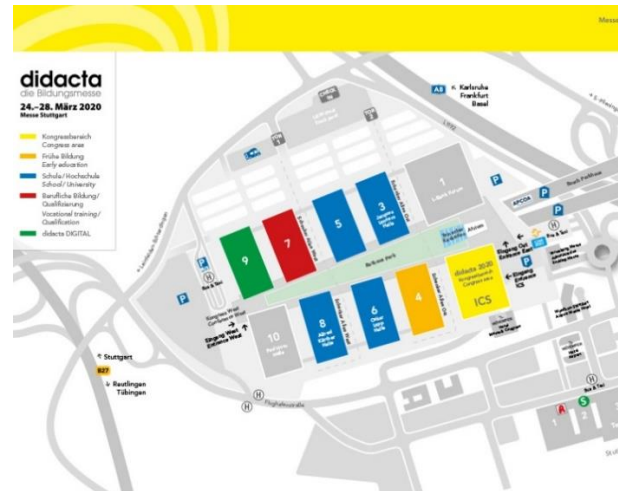
Anreise

Bahn: Fernbahn bis Stuttgart Hbf. Dann mit der S2 (Ri. Filberstadt) oder S3 (Ri. Stuttgart Flughafen/Messe) bis Stuttgart Flughafen/Messe.

Auto: Direkt neben dem Messegelände verläuft die Autobahn A8 (Ost-West-Verbindung). Mehrere Ausfahrten ermöglichen eine zeitsparende An- und Abreise

Fahrrad: [Routenplaner](#)

Hallenplan



Größere Ansicht in der „Messe App“